

Newsletter Nr.1

Kulturelle Bildung

Marburg, 29.11.2018

Fachberatung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich
Dienstag und Donnerstag 06421-616564
erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de

Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass Sie mein erster Kulturnewsletter für das Schuljahr 2018/19 erreicht hat. Wenn Sie persönlich Interesse haben an weiteren Kulturnachrichten, die unsere schulische Arbeit bereichern können, dann geben Sie mir bitte per Mail Nachricht, damit ich Sie direkt in den Verteiler mitaufnehmen kann. Über Ihre Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik, Kunst, Tanz, Literatur und Theater freue ich mich und kann diese hier ggf. aufnehmen. Der Kulturnewsletter erscheint ca. alle 3 Monate.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Dr. Erika Schellenberger-Diederich



Sutori Media, in: <https://pixabay.com/de/frieden-graffittistreetart-kunst-529380>

Einladung zur 3. Tagung Marburger Kulturhorizonte

BRÜCKEN BAUEN ZU FRIEDEN, ÖKOLOGIE UND KULTUR

Samstag, 17. November 2018, 10-18 Uhr

Stadtverordnetensitzungssaal,

Barfüßerstr. 50, Marburg

TAGUNG 3:

Thema: ZUKUNFT IST DAS FEUER DER BEGEISTERUNG

10:00 Uhr Begrüßung: Stadträtin Kirsten Dinnebier, Kulturhorizonte

10:30 Uhr „Bedeutung der Kultur für den Menschen und Perspektive einer konzeptgebundenen Kulturförderung in Marburg“ (OB Dr. Thomas Spies, Renate Bastian)
Anschließende Diskussion Moderation: Karin Kirchhain

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Internationale Musik (Musikschule KLASSIKA e.V.: Achim Breinl)

14:00 Uhr „Blick aus sozial-historischer Perspektive in die Zukunft: Wohnraummangel in der Stadt und Verödung des Landes“ (Bernd Hannemann)

„Sozialer Wohnungsbau und die Konzeption „soziale Stadt (Bürgermeister Wieland Stötzel);
„Künftige Architekturmodelle für sozialen Wohnungsbau“ (Andreas Delleske, Bürgerinitiative Freiburg-Vauban)

15:00 Uhr Anschließende Diskussion, Moderation: Tanja Bauder-Wöhr

16:00 Uhr Tee-/Kaffeepause

16:30 Uhr Workshops mit Moderation (Kirchhain, Bauder-Wöhr, Delleske)

17:30 Uhr Zusammenfassung und Abschluss

Inhalt des Kulturnewsletters:

- 3. Tagung Marburger Kulturhorizonte: Zukunft ist das Feuer der Begeisterung 17.11.2018
- Kulturgeschichte: Wärme zum Wohlfühlen – Ausstellung in der UB Marburg, Institut Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaften in Kooperation mit Buderus Lollar und dem Dorfmuseum Oberrospe 31.10.2018 – 13.01.2019
- Zeitgeschichte: Niki, Yoko und die Anderen. Künstlerinnen um 1968. am 6.11. um 19.00 Uhr
- Musik: Infotag für das Studium Lehramt Musik - Anmeldung: 01.11.2018
- Schulen in Hessen musizieren, Termine 2019
- Literatur: SchreibKunst: Die neue Anthologie mit Schülertexten ist erschienen
- Wettbewerb zur Erinnerungsarbeit und pädagogischen Auseinandersetzung mit der Deutsch-Französischen Geschichte - Anmeldung zur Teilnahme bis 25.02.2018
- Kulturkoffer Bewerbungsschluss am 31.10.2018

KULTURGESCHICHTE I Wohnkultur

Wärme zum Wohlfühlen. Geschichte und Gegenwart - Eine Ausstellung des Instituts für Europäische Ethnologie / Kulturwissenschaft und Buderus in der [Universitätsbibliothek](#)



Foto: Buderus

„Wohnen mit Behaglichkeit“, „Räume für Kreativität und Individualität“, so skizzieren gegenwärtig einschlägige Artikel die aktuellen Wohnvorstellungen und Wohnempfindungen. Zu der dafür nötigen Technik und Ausstattung gehört - zumindest in unseren Breiten - u.a. die Wohnraumheizung. In der Ausstellung wird die Heizungstechnik mit der Wohnkultur zusammengedacht und diese „Dienstleistungstechnik“ für die Wohnkultur „auf dem Sprung in die Moderne“ gezeigt. Historisch mehr und mehr hinter der Architektur bzw. Verkleidungen verborgen, ist die technische Funktionalität von Heizung im Sinne einer spezifischen Wohn-Infrastruktur (wie z.B. Wasser- und Stromleitungen) heute merklich aus der unmittelbaren Wahrnehmung der wohnenden Personen verschwunden. Früher dagegen war die Heizung eine direkt im Wohnumfeld präsent und in seiner Wärmeleistung oft auch in etwas unangenehmer, aufdringlicher Wirkung agierende „Dienstleistungstechnik“. Doch ihre wärmenden Effekte sind freilich schon immer unter den Dimensionen von Komfort, Stimmung und Atmosphäre bewertet worden. Sie bilden damit relevante Bezugsgrößen für Gemütlichkeit und Behaglichkeit als erwünschte Wohnqualitäten. Dabei hat die Entwicklung der Heizungstechnik immer mehr für komfortable atmosphärische Wohnqualitäten der Wohnräume gesorgt und damit die Wohnkultur gesteigert. Ebendieser Zusammenhang vom jeweiligen Stand der Heizungstechnik mit der jeweiligen Qualität der Wohnkultur ist das zentrale Vermittlungsziel dieses kulturwissenschaftlichen und heizungstechnisch informierten Ausstellungskonzepts.

Organisation und Veranstaltung:

Prof. Dr. Manfred Seifert, Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft, Univ. Marburg

Bosch Thermotechnik GmbH, Markus Hohmann, Buderus Deutschland, Schulung und Information, TTDB/STT26, Lollar. In Kooperation mit dem Dorfmuseum Oberrospe und der Universitätsbibliothek Marburg.

Eröffnung:

31. Oktober 2018, 18:00 Uhr s.t.

Grußwort:

Dr. Andrea Wolff-Wölk (Ltd. Direktorin der Universitätsbibliothek)

Einführung in die Ausstellung:

Prof. Dr. Manfred Seifert (Prodekan FB 03, Institut für Europäische Ethnologie / Kulturwissenschaft) Markus Hohmann (Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland)

Die Ausstellung ist vom 1. November 2018 - 13. Januar 2019 im Ausstellungsraum der Universitätsbibliothek von 8:00 - 20:00 Uhr, Montag - Sonntag, zu besichtigen.

Kontakt, Vermittlung von Führungen z.B. für Berufliche Schulen

Dr. Lydia Kaiser

Tel.: 06421-2824661

Mail: lydia.kaiser@ub.uni-marburg.de

KULTURGESCHICHTE II Neueste Geschichte 50 Jahre 68er: Die Volkshochschule Gießen bietet ein Abendseminar zu Künstlerinnen um 1968 an:

Kursnr. 5060

Termine
Dienstag, 06. November 2018
19:00 Uhr

Kosten
7 € an der Abendkasse

Veranstaltungsort
Kongresshalle
Kerkrade-Zimmer
Berliner Platz 2
35390 Gießen

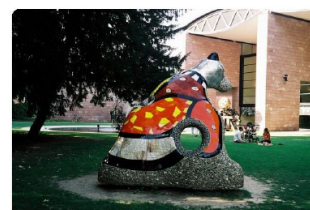
Anmeldungen im Vorhinein sind möglich aber nicht notwendig.

Volkshochschule
der Universitätsstadt Gießen
Fröbelstraße 65
35394 Gießen

Tel.: 0641 306-1472
(Durchwahl für den Bereich Gesellschaft, Kunst
und Kultur, Spezial)
Fax: 0641 -306- 2474
vhsanmeldung@giessen.de
www.vhs-giessen.de



Niki, Yoko und die Anderen. Künstlerinnen um 1968



Lernen Sie die Werke und Einflüsse der Künstlerinnen um 1968 kennen!

MUSIK – Lehrkräftenachwuchs dringend gesucht!

Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst lädt Schülerinnen und Schüler ein zum Infotag **STUDIUM LEHRAMT MUSIK** am **17.11.2018** in Frankfurt



HfMDK, Eschersheimer Landstraße 29–39, 60322 Frankfurt am Main

Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Fachbereich 2
Lehrämter, Wissenschaft und
Komposition

Dekanin:
Prof. Dr. Schilling-Sandvoß
Telefon +49 (0)69 154 007 315
Telefax +49 (0)69 154 007 320
Katharina.Schilling-Sandvoess@hfmdk-frankfurt.de

Mit der Bitte um Weitergabe der Informationen
an Ihre Schülerinnen und Schüler

Dienstag, 18. September 2018

Infotag zum Studium Lehramt Musik Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Samstag, den 17. November 2018, 10.00 bis ca. 15.00 Uhr

Wir laden zur aktiven Teilnahme, zum Vorspiel auf dem eigenen Instrument oder zum Vorsingen mit persönlichem Feedback durch unsere Dozenten ein!

Wir bieten allgemeine Informationen und ausführliche Beratung zu den

- ✓ Studiengängen Lehramt an Grundschulen (L1), Haupt- und Realschulen (L2), Gymnasium (L3) und Förderschulen (L5)
- ✓ Studienvarianten „Klassik“ und „Populäre Musik / Jazz“ (L2, L3, L5)
- ✓ Eignungsprüfungen allgemein sowie speziell zu den Prüfungsteilen
 - Musiktheorie
 - Hörfähigkeit/Hörschulung
 - Improvisierte Liedbegleitung (L3) und Liedbegleitung/Begleitformeln (L1, L2, L5)
 - Musikalische Gruppenleitung

Für individuelle Beratungsangebote benötigen wir eine Anmeldung, damit wir einen persönlichen Zeitplan für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen können.

Anmeldeformular: <http://www.hfmdk-frankfurt.info> → Hochschule → Fachbereiche → FB2: Lehrämter Wissenschaft und Komposition → „Infotag zum Studium Lehramt Musik“

Anmeldungen und Rückfragen: Frau Ilka Voigt, Tel.: 069-154007-594, Fax: 069-154007-320 oder ilka.voigt@hfmdk-frankfurt.de

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Katharina Schilling-Sandvoß
Dekanin

Prof. Dr. Werner Jank
Ausbildungsdirektor Lehrämter



Eschersheimer Landstraße 29–39
60322 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 154 007 0
www.hfmdk-frankfurt.de

**Anmeldefrist:
Donnerstag, 01.11.2018**



**Infotag für das Studium Lehramt Musik
Samstag, den 17. November 2018, 10.00 – 15.00 Uhr**

HfMDK, Eschersheimer Landstraße 29-39, Foyer

Allgemeine Informationen und ausführliche Beratung zu den

- ✓ Studiengängen Lehramt an Grundschulen (L1), Haupt- und Realschulen (L2),
Gymnasium (L3) und Förderschulen (L5)
- ✓ Studienvarianten „Klassik“ und „Populäre Musik / Jazz“ (L2, L3, L5)
- ✓ Eignungsprüfungen in
 - Musiktheorie
 - Hörfähigkeit/Hörschulung
 - Improvisierte Liedbegleitung (L3) und Liedbegleitung / Begleitformeln (L1)
 - Musikalische Gruppenleitung

Für individuelle Beratungsangebote benötigen wir Ihre Anmeldung, damit wir Ihren persönlichen Zeitplan erstellen können:

Ich melde mich zur persönlichen Beratung an für:

Vorspielen mit folgendem (ersten) Instrument: _____

für L3/Lehramt Gymnasium, L2/Lehramt Haupt- u. Realschulen und L5/Förderschulen: Klassisch oder Pop/Jazz

Ggfs. Vorspielen mit folgendem weiteren Instrument: _____

Vorsingen

Praxis Liedbegleitung und Begleitformeln (L1 – Lehramt Grundschule)*
(Teil der Prüfung auf dem Harmonieinstrument)

Praxis Improvisierte Liedbegleitung (L3 – Lehramt Gymnasium)*

** Interessierte werden gebeten, zur Vorbereitung die entsprechenden Anforderungen von der Homepage des FB 2 herunterzuladen (Rubrik „Eignungsprüfung“ der jeweiligen Lehramtsstudiengänge).*

Name, Vorname	
Telefon / Mobil	
E-Mail-Adresse	
Schule / ggf. Abitur (Jahr)	

Wie haben Sie von unserem Infotag erfahren?

Schule Musikschule Zeitung Homepage Sonstiges:

Stand: 01.08.2018

Schulen in Hessen musizieren: Der Bundesverband Musikunterricht informiert:
Jetzt schon Termine vormerken für das zweite Schulhalbjahr 2018/2019!



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT
Für musikalische Bildung an Schulen

Johannes Kaballo
Landesbeauftragter „Schulen in Hessen musizieren“
BMU – Landesverband Hessen
Homburger Hohl 18
60437 Frankfurt am Main
Tel. (069) 50 93 00 41
E-Mail: kaballo@bmu-hessen.de

An alle Musiklehrer und Musiklehrerinnen
an den allgemein bildenden Schulen in Hessen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit Jahrzehnten treffen sich im Februar Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zu den Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“, um sich einen ganzen Vormittag lang mit Freude und Elan dem Musizieren zu widmen und ihre Programme außerhalb der Schule zu präsentieren. 2018 nahmen annähernd 100 Ensembles mit ca. 3500 Schülerinnen und Schülern teil.

Hier die Termine und Orte 2019:

- Donnerstag, 07.02.2019
 - **Schlüchtern**
- Freitag, 08.02.2019
 - **Michelstadt im Odenwald**
- Donnerstag, 14.02.2019
 - **Biedenkopf**
 - **Gießen 2: Pohlheim-Garbenteich**
- Freitag, 15.02.2019
 - **Bad Arolsen**
 - **Frankfurt**
 - **Gießen 1: Großen-Buseck**
 - **Münster bei Dieburg**
 - **Wiesbaden**

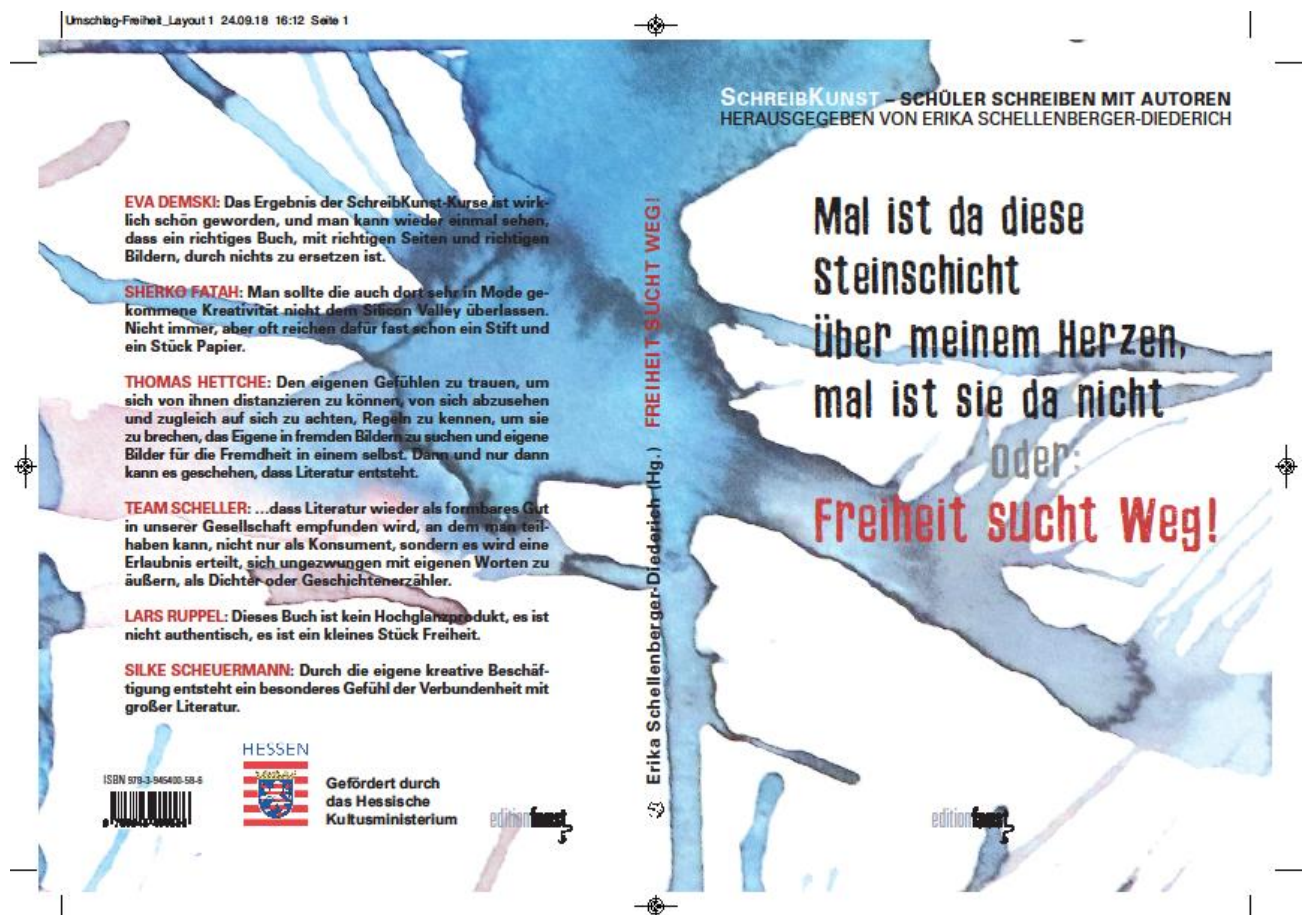
Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Folgende Neuerungen sind zu beachten:

LITERATUR - Jetzt schon an Weihnachten denken!

Das Landesprogramm SchreibKunst: Schüler schreiben mit Autoren - des Hessischen Kultusministeriums präsentiert die zweite Anthologie mit 101 Gedichten, Erzählungen, Collagen und Teamtexten.

Beteiligt waren auch [Marburger Schülerinnen und Schüler der Elisabethschule](#) und der [Richtsberg Gesamtschule](#).

In allen Buchhandlungen erhältlich: „Mal ist da diese Steinschicht über meinem Herzen, mal ist sie da nicht oder: Freiheit sucht Weg!“ Edition Faust Frankfurt 2018, 223 zum Teil farbige Seiten für 18,- €



Das Buch wurde am 13.10.2018 auf der Frankfurter Buchmesse von Schülern im Rahmen von „Literatur in Hessen“ (Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst) vorgestellt.

WETTBEWERB zur Erinnerungsarbeit und pädagogischen Auseinandersetzung mit der Deutsch Französischen Geschichte

Geschichtswettbewerb für Schülerinnen und Schüler: Anmeldeschluss zur Teilnahme 25.02.2019, Abgabe der Beiträge bis 25.März 2019 www.eustory.fr

Die Föderation Deutsch-Französischer Häuser richten mit verschiedenen Partnern im europäischen EUSTORY-Netzwerk der Körber-Stiftung auch in diesem Schuljahr einen deutsch-französischen Geschichtswettbewerb für Schülerinnen und Schüler in allen Schulformen ab der Klassenstufe 8 und bis zum Abitur aus.

EUSTORY France 2018 – 2019 mit Begleitseminar für Lehrkräfte in Paris (Januar 2019)

THEMA:

[Der Frieden nach dem Ersten Weltkrieg in Frankreich, Deutschland und Europa. Erinnerungen und Erbe eines globalen Konflikts](#)

Zur Ausschreibung :



MCPGM
EUSTORY-France 201

AUSSCHREIBUNG Kulturkoffer schnell noch bewerben!



Liebe Akteur*innen und Kulturschaffende der Kulturellen Bildung in Hessen,

die neue Ausschreibungsrunde Kulturkoffer ist gestartet. Vom **17. September** **bis zum 31. Oktober 2018** können sich hessische Akteur*innen der Kulturellen Bildung, die zwischen März und Dezember 2019 ein Kooperationsprojekt mit Kindern und Jugendlichen durchführen möchten, im Rahmen des Förderprogramms Kulturkoffer erneut um Landesfördermittel bewerben.

Das Förderprogramm wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) gefördert und von der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. (LKB) koordiniert. Ziel des Kulturkoffers ist, Kinder und Jugendliche in Hessen, insbesondere im Alter von 10 bis 16 Jahren, frühzeitig

für Kunst und Kultur zu begeistern, unabhängig von Herkunft, Wohnort oder Umfeld. Im Rahmen generationenübergreifender Projekte mit Kindern und Jugendlichen können Menschen aller Altersklassen angesprochen werden, um ihnen die Teilhabe an kultureller Bildung zu erleichtern.

Antragsberechtigt sind Träger der Kulturellen Bildung, vornehmlich öffentliche wie gemeinnützige Kunst- und Kultureinrichtungen sowie -initiativen, die mit mindestens einer kooperierenden Einrichtung ein gemeinsames Projektvorhaben im Bereich der Kulturellen Bildung durchführen wollen. **Ein besonderer Förderschwerpunkt liegt auf Projektvorhaben in strukturschwachen Regionen und im ländlichen Raum.**

Die Projekte müssen innerhalb des Förderzeitraums März bis Dezember 2019 (für Gebietskörperschaften gilt ggf. eine verkürzte Projektlaufzeit bis Oktober) durchgeführt und die Mittel bis Jahresende 2019 verausgabt werden.

Nähere Informationen und Dokumente zur aktuellen Ausschreibung sowie das Online-Antragsformular finden Sie unter: www.kulturkoffer.hessen.de

Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V.

Koordinierungsstelle Kulturkoffer, Kaiserstraße 56 | 60329 Frankfurt am Main, Tel 069-175372 -354 / -357, Fax 069-175372 359

E-Mail kulturkoffer@lkb-hessen.de, Web www.lkb-hessen.de | www.kulturkoffer.hessen.de, www.fsjkultur.de | www.bundesfreiwilligendienst-kultur-bildung.de

-----Ende des Kulturnewsletters-----